

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 27.02.2025

Niederschrift

über die Sitzung des Kreistages öffentlicher Teil

am Montag, den 17.02.2025 um 15:00 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (3. Stock)

Anwesend sind:

Landrat

Gürtner, Albert

CSU

Aichele, Andreas
Brummer, Alois
Flössler, Fabian
Heinrich, Reinhard
Machold, Jens
Moser, Christian
Neumayr, Birgid
Röder, Thomas
Rohrmann, Martin
Russer, Manfred
Seitz, Martin
Stanglmayr, Erna
Straub, Karl, MdL
Wayand, Ludwig
Westner, Anton

verlässt die Sitzung um 16:52 Uhr

FW

Braun, Martin
Erl, Erich
Finkenzeller, Josef
Gigl, Alfons
Hechinger, Max
Heinzlmair, Peter
Knorr, Max
Müller, Ernst
Nerb, Herbert
Sterz, Manfred

verlässt die Sitzung um 16:47 Uhr
kommt um 15:44 Uhr zur Sitzung

SPD

Drack, Elke
Hammerschmid, Werner
Herker, Thomas
Herschmann, Andreas

verlässt die Sitzung um 17:15 Uhr
kommt um 15:06 Uhr zur Sitzung,
verlässt die Sitzung um 17:15 Uhr

Käser, Markus
Keck, Christian
Schmid, Martin

verlässt die Sitzung um 17:15 Uhr

GRÜNE

Breitsameter, Josef
Ettenhuber, Norbert
Reim, Wilhelm
Schnapp, Kerstin
Winkelmann, Brigitta
Wohlschläger, Reno

verlässt die Sitzung um 16:49 Uhr

verlässt die Sitzung um 16:49 Uhr

BL

Franken, Michael
Huber, Karl
Kaendl, Gabi
Meyer, Andreas
Weber, Paul

AfD

Robin, Josef

kommt um 15:15 Uhr zur Sitzung,
verlässt die Sitzung um 17:24 Uhr

Staudhammer, Claus

verlässt die Sitzung um 17:24 Uhr

ÖDP

Haiplik, Reinhard
Steinberger, Josef

verlässt die Sitzung um 16:55 Uhr

FDP

Niedermayr, Franz

Fraktionslos

Federl, Alois

Verwaltung

Beckmann, Michael
Csiki, Marcus
Gassner, Helga
Kill, Steffen
Laumeyer, Gerhard
Reisinger, Walter
Stimpel, Birgit

weitere Teilnehmer

Bauer, Thomas
Degen, Christian
Hofner, Johannes
Huber, Bernd
Leupold-Herrmann, Mirjam
Reppelmund, Bernhard

Entschuldigt fehlen:

CSU

König, Manfred	entschuldigt
Steinberger, Anton	entschuldigt
Vogler, Albert	entschuldigt
Weichenrieder, Max	entschuldigt

FW

Koch, Anja	entschuldigt
Zimmermann, Simon	entschuldigt

SPD

Spitzenberger, Julia	entschuldigt
----------------------	--------------

GRÜNE

Dörfler, Roland	entschuldigt
-----------------	--------------

AfD

Teich, Tobias	entschuldigt
---------------	--------------

ÖDP

Skoruppa, Stefan, Dr.	entschuldigt
-----------------------	--------------

FDP

Neudert, Thomas	entschuldigt
-----------------	--------------

Herr Landrat Albert Gürtner eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Landrat Albert Gürtner begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Vertreter der Presse.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift des Kreistages vom 09.12.2024 (B)
2. Situationsbericht Ilmtalklinik (I)
3. Ilmtalklinik GmbH;
Umstrukturierung des Standortes Mainburg und Einvernehmen zur Befassung des Ministerrats (B)
4. Antrag der CSU-Kreistagsfraktion wegen Informationen zur Mitgliedschaft bei Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e. V. (I)
5. Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e. V.; Weiteres Vorgehen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)
6. Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI; Haushalt 2025 (I)
7. Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI;
Änderung der Verbandssatzung (B)
8. Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH;
Gesellschafterversammlung vom 12.12.2024 (B)
9. Besetzung des Jugendhilfeausschusses (B)
10. Bericht der Wehrtechnischen Dienststelle für Luftfahrzeuge und Luftfahrtgerät der Bundeswehr (WTD 61) zum Flugplatz Manching (I)
11. Bekanntgaben, Anfragen

Top 1 Genehmigung der Niederschrift des Kreistages vom 09.12.2024 (B)

Sachverhalt/Begründung

Gemäß Art. 48 Abs. 2 der Landkreisordnung und § 26 Abs. 4 i. V. m. § 42 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistags Pfaffenhofen a.d.Ilm sind die Niederschriften des Kreistages, des Kreisausschusses und der weiteren beschließenden Ausschüsse vom Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterschreiben und vom jeweiligen Gremium zu genehmigen.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Kreistages vom 09.12.2024 wird genehmigt.

Anwesend:	47
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	0

Top 2 Situationsbericht Ilmtalklinik (I)

Sachverhalt/Begründung

Der Geschäftsführer Herr Christian Degen berichtet zur aktuellen Situation an der Ilmtalklinik.

Herr Herschmann kommt um 15:06 Uhr zur Sitzung.

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 3 Ilmtalklinik GmbH; Umstrukturierung des Standortes Mainburg und Einvernehmen zur Befassung des Ministerrats (B)

Sachverhalt/Begründung

Der Kreistag des Landkreises Kelheim hat in seiner Sitzung vom 12.06.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

In teilweiser Abänderung der bisherigen Beschlusslage beschließt der Kreistag das Folgende:

1. Im weiteren Fortgang der Verbundbildung der Kliniken in der Region 10 mit Mainburg wird fortan „Variante E“ verfolgt. Die Klinik Mainburg ist hierbei als sog. „Level 1i-Krankenhaus“ bzw. „Sektorenübergreifende Versorgungseinrichtung“ zu entwickeln.

2. Unabhängig von der weiteren Entwicklung um den Region 10 Verbund wird die Geschäftsführung beauftragt den Klinikstandort Mainburg bereits jetzt im Sinne einer „Sektorenübergreifenden Versorgungseinrichtung“ (vormals Level 1i-Krankenhaus) zu entwickeln. Die Geschäftsführung soll den Kreistag regelmäßig über den Fortgang informieren. Die entsandten Aufsichtsräte des Landkreises Kelheim werden gemäß § 9 Abs. 11 des Gesellschaftsvertrages angewiesen ggf. erforderlichen Beschlüssen des Aufsichtsrates zuzustimmen. Herr Landrat Neumeyer wird beauftragt ggf. erforderlichen Beschlüssen im Rahmen der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

3. Der Neubau eines Zentralkrankenhauses wird nicht weiterverfolgt.

Der Landrat des Landkreises Kelheim hat im Nachgang mit Schreiben an die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention, Frau Judith Gerlach, darum gebeten den Ministerrat mit dem vorgenannten Beschluss zur Entwicklung des Klinikstandorts Mainburg im Sinne einer „Sektorenübergreifenden Versorgungseinrichtung“ zu befassen um von Seiten des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) Unterstützung für die Umstrukturierungsmaßnahmen zu erfahren. Grundlage hierfür war die Ankündigung einer verstärkten politischen Rückendeckung für die Entscheidungsträger vor Ort von der Bayerischen Staatsregierung (vgl. hierzu die Pressemitteilung vom 22.10.2024 zum Bericht aus der Kabinettsitzung).

Um die erbetene Kabinettsbefassung in die Wege zu leiten bzw. in Aussicht zu stellen wurde in einem Antwortschreiben von Frau Staatsministerin Gerlach zusätzlich die Vorlage von Unterlagen gefordert, wonach

- die (mehrheitlich vom Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gehaltene) Ilmtalklinik GmbH als Träger der Ilmtalkliniken Mainburg und Pfaffenhofen eine entsprechende Richtungsentscheidung für den Krankenhausstandort Mainburg und den von der Umstrukturierungsentscheidung ebenfalls mitbetroffenen Krankenhausstandort Pfaffenhofen getroffen hat,
- der Kreistag des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm die Umstrukturierungsentscheidung mitträgt und
- der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm als mitbetroffene sicherstellungsverpflichtete Kommune sein Einvernehmen zu einer Befassung des Ministerrats mit der geplanten Umstrukturierung erteilt hat.

Der Kreistag des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm hat in seiner Sitzung am 29.01.2024 zur Weiterverfolgung der von PwC ausgearbeiteten Variante E (Nabe- und Speichen-Modell) für die Kliniken in der Region 10 (inklusive Standort Mainburg) einstimmig sein Einvernehmen erteilt. Die Entwicklung der Klinik Mainburg als sog. „Level 1i-Krankenhaus“ bzw. „Sektorenübergreifende Versorgungseinrichtung“ ist Bestandteil dieses Modells („Ausgewogene Strategie“).

Herr Landrat Gürtner hat daher in einem Schreiben an Frau Staatsministerin Gerlach vom 09.01.2025 die Behandlung der oben genannten Themen im Kreistag des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm zugesichert.

Der Aufsichtsrat der Ilmtalklinik GmbH wird sich in seiner Sitzung am 19.02.2025 mit der Beschlussfassung gemäß oben genannten 1. Spiegelstrich befassen.

Herr Robin kommt um 15:15 Uhr zur Sitzung.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

1. Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (als mehrheitlicher Träger der Ilmtalklinik GmbH mit den Standorten in Mainburg und Pfaffenhofen) unterstützt die entsprechende Richtungsentscheidung der Ilmtalklinik GmbH für den Krankenhausstandort Mainburg und den von der Umstrukturierungsentscheidung ebenfalls mitbetroffenen Krankenhausstandort Pfaffenhofen.
2. Der Kreistag des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm trägt die Umstrukturierungsentscheidung des Klinikstandorts Mainburg im Sinne einer „Sektorenübergreifenden Versorgungseinrichtung“ mit.
3. Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm als mitbetroffene sicherstellungsverpflichtete Kommune erteilt sein Einvernehmen zu einer Befassung des Ministerrats mit der geplanten Umstrukturierung.

Anwesend:	49
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	1

Top 4 Antrag der CSU-Kreistagsfraktion wegen Informationen zur Mitgliedschaft bei Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e. V. (I)

Sachverhalt/Begründung

Mit beigefügtem Antrag vom 30.10.2024 hat die Fraktion der CSU im Kreistag des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm folgende Informationen zum Verein Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e. V. („IRMA“) angefordert:

1. Es sollen die Tätigkeiten, Projekte und erreichten Ergebnisse der IRMA im Zeitraum der letzten 4 Jahre dargelegt werden, unter besonderer Berücksichtigung der erreichten Mehrwerte für den Landkreis Pfaffenhofen und dessen Bürgerinnen und Bürger.
2. Die dafür aufgewendeten finanziellen Mittel, die als freiwillige Leistungen erbracht wurden, sind transparent aufzuführen und gegenüberzustellen.
3. Es ist ein Bericht im Rahmen der nächsten Kreistagssitzung zu diesen Informationen vorzulegen, so dass der Kreistag eine sachliche und objektive Grundlage für eine mögliche Entscheidung über die zukünftige Mitgliedschaft des Landkreises Pfaffenhofen in der IRMA hat.

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm hat in dem Zeitraum der letzten vier Jahre (2021 – 2024) Mitgliedsbeiträge in Höhe von insgesamt 262.604,50 Euro geleistet:

2021:	64.113,50 Euro
2022:	64.564,00 Euro
2023:	64.886,00 Euro
<u>2024:</u>	<u>66.041,00 Euro</u>
Gesamt:	262.604,50 Euro

Für das Jahr 2025 beträgt der Mitgliedsbeitrag 66.483,00 Euro.

Zudem wurde für das Projekt eines Regionspavillons auf der Landesgartenschau Ingolstadt im Jahr 2021 eine letzte Abschlagszahlung von 17.500,00 Euro getätigt.
Im Haushaltsjahr 2023 wurde das Projekt Erlebnistouren in der Region 10 mittels einer Kofinanzierung seitens des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm unterstützt. Die Auszahlungen beliefen sich hierzu auf insgesamt 29.750,00 Euro.

Der Geschäftsführer des Vereins „IRMA“, Herr Thomas Bauer, stellt dem Kreistag die geforderten Informationen vor.

Herr Nerb kommt um 15:44 Uhr zur Sitzung.

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 5 Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e. V.; Weiteres Vorgehen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)

Herr Landrat Gürtner schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor und möchte der IRMA die Möglichkeit geben, bis zur Herbstsitzung des Kreistages am 20.10.2025, den Kreistag positiv zu überzeugen. Der Kreistag könne dann die Ergebnisse neu bewerten und über die weitere Mitgliedschaft entscheiden.

Der Kreistag ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Anwesend:	50
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	12

Top 6 Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI; Haushalt 2025 (I)

Sachverhalt/Begründung

Der Leiter der Abteilung 6 (Kommunales, Sicherheit, Mobilität), Herr Steffen Kill, und Frau Leopold-Herrmann vom Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI berichten zum Haushalt 2025 des ZV VGI.

Frau Winkelmann und Frau Schnapp verlassen die Sitzung vorübergehend um 16:10 Uhr.

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 7 Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI; Änderung der Verbandssatzung (B)

Sachverhalt/Begründung

In der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI am 10.12.2024 wurde die Änderung der Verbandssatzung vorbehaltlich einer etwaig erforderlichen Zustimmung der Verbandsmitglieder beschlossen.

Die Satzung vom 22.03.2023 wird in § 16 in seinen Absätzen 1 und 6 wie folgt angepasst bzw. ergänzt:

§ 16 Dienstkräfte des Zweckverbandes

(1) Der Zweckverband kann Dienstherr von Beamten sein und Arbeitnehmer beschäftigen.

...

(6) Der Zweckverband wird Mitglied des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Bayern und des Bayerischen Versorgungsverbandes.

§ 19 Deckung des Finanzbedarfs:

Im § 19 Abs. 3 der Zweckverbandssatzung wird der Umlagemaßstab für die Betriebskostenumlage festgelegt.

Es wurde vorgeschlagen, dass der Umlagemaßstab der allgemeinen Aufwandsumlage für die Verteilung der Umlage auf die Verbandsmitglieder zu 50 % die Einwohnerzahl zum Ende des vorvorhergehenden Haushaltsjahres und zu 50 % die **Nutzwagenkilometer** des **vorhergehenden** Haushaltsjahres der eigen- und gemeinwirtschaftlichen Verkehre im Gebiet des jeweiligen Verbandsmitgliedes umfasst.

§ 19 Abs. 3 lautet daher künftig:

(3) Im Übrigen erhebt der Zweckverband zur Finanzierung seiner Aufgaben, soweit diese nicht durch Einnahmen/Sonderumlagen gedeckt sind, von den Verbandsmitgliedern eine allgemeine Aufwandsumlage für Betriebskosten und Investitionsausgaben, die auch den der VGI AöR zu erstattenden Eigenaufwand umfasst. Umlagemaßstab für die Verteilung der Umlage auf die Verbandsmitglieder sind zu 50 % die Einwohnerzahl zum Ende des vorvorhergehenden Haushaltsjahres und zu 50 % die Nutzwagenkilometer des vorhergehenden Haushaltsjahres der eigenwirtschaftlichen und gemeinwirtschaftlichen Verkehre im Gebiet des jeweiligen Verbandsmitglieds.

Diese Änderung resultiert aus der Neuregelung der ÖPNV-Finanzierung im Freistaat Bayern, in welcher ebenfalls auf Nutzwagenkilometer abgestellt wird. Parallel wird auch in der Einnahmeaufteilungsrichtlinie für die Verteilung der Fahrscheinerlöse in der Zone 100 auf einen Nutzwagenkilometerschlüssel umgestellt.

Für das Haushaltsjahr 2025 sind für die Umlageermittlung demnach die statistischen Grundlagedaten des Jahres 2023 sowie die Nutzwagenkilometer aus dem HABY-Portal des Freistaates Bayern des Jahres 2024 maßgeblich.

Frau Winkelmann kommt um 16:12 Uhr wieder zur Sitzung.
Herr Westner verlässt die Sitzung vorübergehend um 16:14 Uhr.
Herr Straub verlässt die Sitzung vorübergehend um 16:15 Uhr.
Frau Schnapp kommt um 16:15 Uhr wieder zur Sitzung.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Der Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI gemäß dem Sachvortrag wird zugestimmt.

Anwesend:	48
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	48
Nein-Stimmen:	0

Top 8 Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH; Gesellschafterversammlung vom 12.12.2024 (B)

Sachverhalt/Begründung

Der Landkreis Pfaffenhofen wird in der Gesellschafterversammlung der Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH kraft Gesetzes und kraft Gesellschaftsvertrag durch den Landrat vertreten. Bei der Vertretung in der Gesellschafterversammlung ist der Landrat an die kommunalrechtlichen Kompetenzen gebunden. Im Regelfall handelt es sich bei der Wahrnehmung der Interessen des Landkreises in der Gesellschafterversammlung für den Landrat nicht um ein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des Art. 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LKrO. Zu den laufenden Angelegenheiten zählen nämlich nur solche, die mehr oder weniger regelmäßig wiederkehren, die also routinemäßig anfallen. Soweit keine einfachen Geschäfte der laufenden Verwaltung vorliegen, setzt die Stimmabgabe des Landrats in der Gesellschafterversammlung einen Beschluss des Kreistags voraus. Daran ändert auch eine Minderheitsbeteiligung, wie sie im Falle der Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH vorliegt, nichts.

Der Stellvertreter des Landrats, Herr Karl Huber, wurde durch Beschluss des Kreistags vom 09.12.2024 bereits dazu legitimiert in der Gesellschafterversammlung vom 12.12.2024 der Rückzahlung des im Jahr 2024 von den Gesellschaftern einbezahlten zweckgebundenen Projektbudgets für die Transformation zum Nachhaltigkeitszentrum und zur Übertragung der Geschäftsanteile an der EGZ GmbH auf die IFG Ingolstadt AöR und der damit verbundenen Auszahlung der Stammeinlage zuzustimmen.

In der Gesellschafterversammlung der Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH vom 12.12.2024 wurden noch weitere Beschlüsse gefasst.
Zur Zustimmung von Herrn Karl Huber zu folgendem Tagesordnungspunkt ist daher nachträglich die Legitimation des Kreistags einzuholen:

Zu TOP 1:

1. Der Jahreswirtschaftsplan 2025 bestehend aus Erfolgs-/Personal- und Finanzplan wird in der vorliegenden Fassung gemäß § 8 Abs. 1c genehmigt und festgestellt.
2. Der Investitionsplan mit Ausgaben für Investitionen für 2025 in Höhe von TEUR 2 wird genehmigt.
3. Die Mittelfristplanung wird zur Kenntnis genommen.

Herr Josef Steinberger verlässt die Sitzung vorübergehend um 16:15 Uhr.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses:

Der Beschlussfassung von Herrn Karl Huber, Stellvertreter des Landrats, in der Gesellschafterversammlung der Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH am 12.12.2024 wird zugestimmt.

Anwesend:	47
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	0

Top 9 Besetzung des Jugendhilfeausschusses (B)

Sachverhalt/Begründung

Aufgrund personeller Veränderungen beim Bayerischen Roten Kreuz sowie beim Kreisjugendring ändert sich die Besetzung des Jugendhilfeausschusses.

Der kürzlich neu gewählte Vorstand des Kreisjugendrings hat in seiner konstituierenden Sitzung die künftigen Vertreter im Jugendhilfeausschuss bestimmt:

Herr Bernhard Schäffer übernimmt künftig die Vertretung im Jugendhilfeausschuss (bisher: Herr André Gersdorf). Die Stellvertretung wird von Frau Christina Winzig wahrgenommen (bisher: Bernhard Schäffer).

Herr Michael Fochler hat vor Kurzem die Kreisgeschäftsführung des Bayerischen Roten Kreuzes von Herrn Herbert Werner übernommen. Herr Fochler wird daher künftig die Stellvertretung von Frau Constanze Ostertag im Jugendhilfeausschuss übernehmen.

Herr Straub kommt um 16:16 Uhr wieder zur Sitzung.

Herr Heinzlmair und Herr Wohlschläger verlässt die Sitzung vorübergehend um 16:16 Uhr.

Herr Westner kommt um 16:17 Uhr wieder zur Sitzung.

Beschluss:

1. Herr Bernhard Schäffer wird als Nachfolger von Herrn André Gersdorf als ordentliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen. Die Stellvertretung von Herrn Schäffer übernimmt Frau Christina Winzig.
2. Herr Michael Fochler wird als Nachfolger von Herrn Herbert Werner als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen.

Anwesend:	47
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	0

Top 10 Bericht der Wehrtechnischen Dienststelle für Luftfahrzeuge und Luftfahrtgerät der Bundeswehr (WTD 61) zum Flugplatz Manching (I)

Sachverhalt/Begründung

Herr Bernhard Reppelmund berichtet als Vertreter der Wehrtechnischen Dienststelle für Luftfahrzeuge und Luftfahrtgerät der Bundeswehr (WTD 61) zur Entwicklung und Bedeutung des Flugplatzes in Manching.

Herr Heinzlmair kommt um 16:18 Uhr wieder zur Sitzung.

Herr Wohlschläger und Herr Josef Steinberger kommen um 16:20 Uhr wieder zur Sitzung.

Herr Müller verlässt die Sitzung um 16:47 Uhr.

Frau Winkelmann und Herr Ettenhuber verlassen die Sitzung um 16:49 Uhr.

Herr Westner verlässt die Sitzung um 16:52 Uhr.

Herr Josef Steinberger verlässt die Sitzung um 16:55 Uhr.

Herr Meyer verlässt die Sitzung vorübergehend um 16:58 Uhr.

Der Kreistag nimmt die Information zur Kenntnis.

Top 11 Bekanntgaben, Anfragen

Herr Kreisrat Hammerschmid hat in der Sitzung des Kreistages am 11.11.2024 um einen kurzen Abriss zur Gründung des Bewässerungsverbandes gebeten. Herr Landrat Gürtner sagt eine Vorstellung des Bewässerungsverbandes durch den Hopfenpflanzerverband für eine der nächsten Kreistagssitzungen zu. Derzeit gibt es nichts Neues zu berichten.

Herr Landrat Gürtner gibt bekannt, dass die Sitzungsgelder der Weihnachtssitzung des Kreistages vom 09.12.2024 in Höhe von 4.567,60 € zu jeweils einem Drittel an die Jugendfeuerwehren im Landkreis Pfaffenhofen, den Verein „Hilfe für das behinderte Kind e.V.“ und die Tafel Manching gespendet wurden.

Herr Karl Huber und Herr Schmid verlassen die Sitzung vorübergehend um 17:00 Uhr.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 17:25 Uhr.

Landrat Albert Gürtner

Protokoll: Helga Gassner